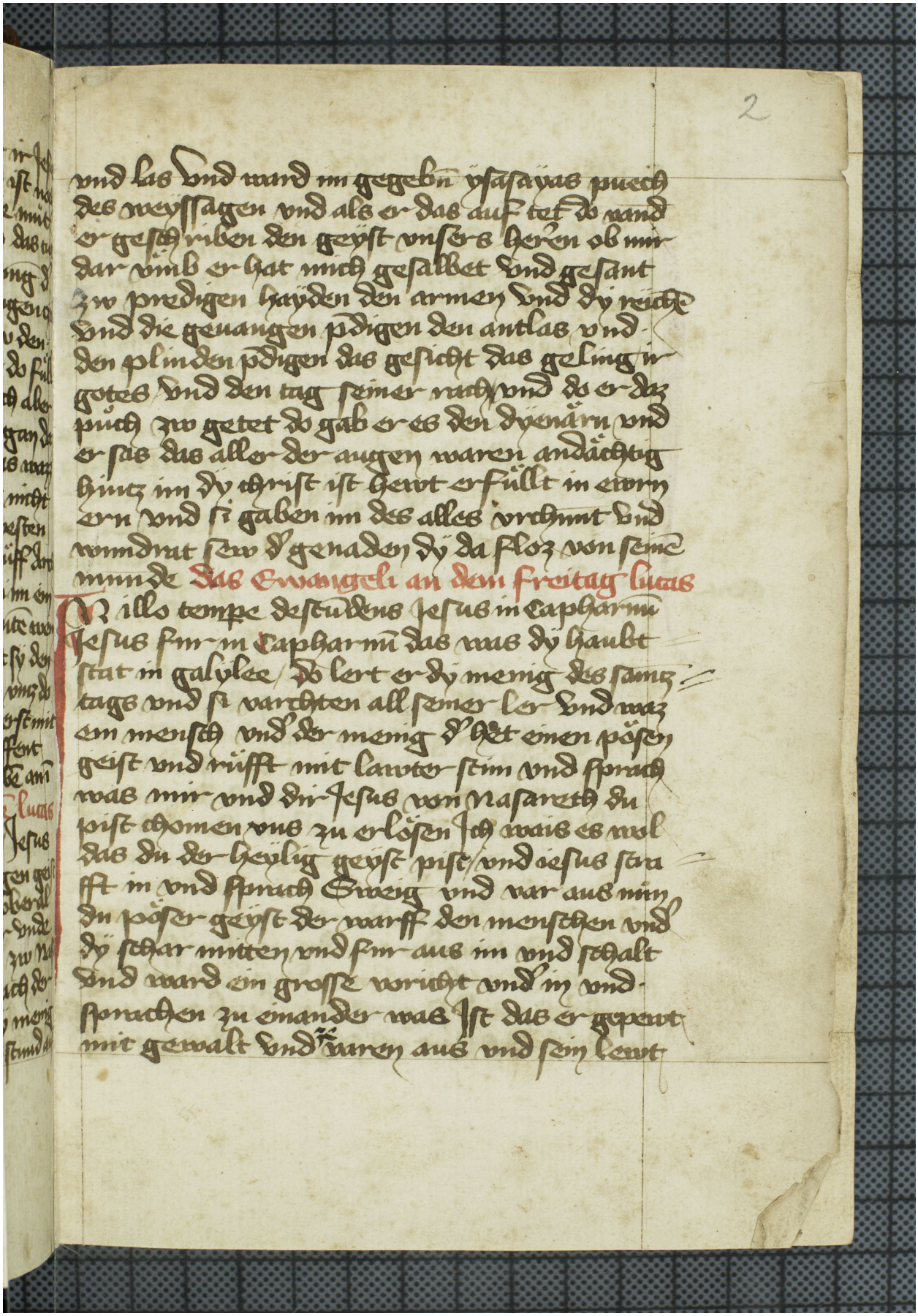
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



2

vnd las vnd ward im gegebn ysaias puech
des weyssagen vnd als er das auf tet do vand
er geschriben den geyst vnsers herren ob mir
dar vmb er hat mich gesalbet vnd gesant
zw predigen hayden den armen vnd dy reichte
vnd die gefangen pdigen den antlas vnd
den plinden pdigen das gesicht das gelimg ir
gotes vnd den tag seiner rach vnd do er das
puch zw getet do gab er es den diennärn vnd
er sas das aller der augen waren andächtig
hintz im dy christ ist heut erfüllt in eurn
orn vnd si gaben im des alles vrchunt vnd
vrundrat sew dy genaden dy da floz von seine
munde Das Evangeli an dem freitag lucas

In illo tempe destudens Jesus in capharnu
Jesus fur in capharnu das was dy haubt
stat in galylee do lert er dy meng des samz
tags vnd si vartchten all seiner ler vnd waz
ein mensch vnd der meng der het einen pösen
geist vnd rüfft mit lauter stim vnd sprach
was mir vnd dir Jesus von Nazareth du
pist chomen vns zu erlösen ich weis es wol
das du der heylig geyst pist vnd iesus stra
fft im vnd sprach Swig vnd var aus min
du pöser geyst der warff den menschen vnd
dy schar mitten vnd fur aus im vnd schalt
vnd ward ein grosse vorcht vnd in vnd
sprachen zu einander was ist das er gepeut
mit gewalt vnd zuren aus vnd sein leut